

Betreff Grundhafte Erneuerung von Wirtschaftswegen in Wiesbaden und AKK

Dezernat/e V/66

Bericht zum Beschluss

Nr. vom

Erforderliche Stellungnahmen

- Amt für Innovation, Organisation und Digitalisierung
- Kämmerei
- Frauenbeauftragte nach HGIG
- Frauenbeauftragte nach HGO
- Sonstiges
- Rechtsamt
- Umweltamt: Umweltprüfung
- Straßenverkehrsbehörde

Beratungsfolge

(wird von Amt 16 ausgefüllt) DL-Nr.

- | | | | |
|-----------------|---|--------------|-----------------------|
| Kommission | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Ausländerbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Kulturbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Ortsbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |
| Seniorenbeirat | <input checked="" type="radio"/> nicht erforderlich | erforderlich | <input type="radio"/> |

Magistrat Eingangsstempel
Büro d. Magistrats

- Tagesordnung A Tagesordnung B
- Umdruck nur für Magistratsmitglieder
- nicht erforderlich erforderlich
- öffentlich nicht öffentlich
- wird im Internet / PIWi veröffentlicht

Stadtverordnetenversammlung

Anlagen öffentlich

Anlage 1: Kostenschätzung 2024 WI
Anlage 2: Kostenschätzung 2024 AKK

Anlagen nichtöffentlich

B Kurzbeschreibung des Vorhabens (verpflichtend)

(Die Inhalte dieses Feldes werden [außer bei vertraulichen Vorlagen, wie z. B. Disziplinarvorlagen] im Internet/Intranet veröffentlicht. Es dürfen hier keine personenbezogenen Daten im Sinne des Hessischen Datenschutzgesetzes verwendet werden (Ausnahme: Einwilligungserklärung des/der Betroffenen liegt vor). Ergänzende Erläuterungen, soweit erforderlich, siehe D. Begründung, Pkt. II)

Zur Herstellung bzw. Erhaltung der Verkehrssicherungspflicht und der dauerhaften Sicherung der Nutzbarkeit für Landwirtschaft und Freizeitaktivitäten ist die grundhafte Erneuerung von Feld- und Wirtschaftswegen in Wiesbaden und AKK erforderlich.

C Beschlussvorschlag

1. Zur Weiterführung der Grundhaften Erneuerung von Feld- und Wirtschaftswegen in Wiesbaden und AKK sind im Haushalt 2024 Mittel in Höhe von 650.000 € für Wiesbaden und 50.000 für AKK bei den Programmen 5.66.0024 „66 WIN Wirtschaftswege“ und 5.66.0025 „66 AIN Wirtschaftswege“ veranschlagt. Diese werden vorbehaltlich der Genehmigung des Haushalts durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung grundsätzlich genehmigt.

Sofern es sich im Einzelfall um eine unaufschiebbare Maßnahme handelt, die ein sofortiges Handeln aus Gründen der Verkehrssicherungspflicht erfordert (z. B. Gefahr im Verzug, insbesondere bei Frostschäden, Wegverformungen) kann das jeweilige Projekt vorab der Genehmigung des Haushaltsplanes durch die Aufsichtsbehörde und der öffentlichen Auslegung ausgeführt werden.

D Begründung

I. Auswirkungen der Sitzungsvorlage

(Angaben zu Zielen, Zielgruppen, Wirkungen/Messgrößen, Quantität, Qualität, Auswirkungen im Konzern auf andere Bereiche, Zeitplan, Erfolgskontrolle)

Beseitigung von Unfallgefahren, Gewährleistung der Verkehrssicherheit und Erhaltung des Anlagenvermögens.

II. Ergänzende Erläuterungen

(Demografische Entwicklung, Umsetzung Barrierefreiheit, Klimaschutz/Klima-Anpassung, etc.)

Der Allgemeinzustand der Feld- und Wirtschaftswegen in Wiesbaden wird regelmäßig auf die Verkehrssicherheit geprüft.

Die Wirtschaftswegen werden neben dem Erreichen von landwirtschaftlichen Flächen und Gartengrundstücken auch sehr intensiv für Freizeitaktivitäten und zur Naherholung genutzt. Ein Aufschieben der Erneuerungen würden diese Funktionen stark einschränken. Schadensersatzforderungen und massive Proteste der Bürger/-innen und Ortsbeiräte sind zu erwarten.

In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Ortslandwirten und dem Umweltamt wurden die zu erneuernden Abschnitte in Gemarkung, Flur und Flurstück definiert und auch die Beschaffenheit der Oberfläche festgelegt.

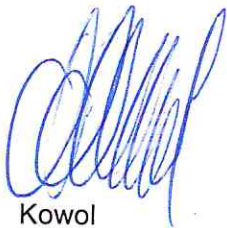
Die Arbeiten sollen frühestmöglich ausgeführt werden.

III. Geprüfte Alternativen

(Hier sind die Alternativen darzustellen, welche zwar geprüft wurden, aber nicht zum Zuge kommen sollen)
keine

Bestätigung der Dezernent*innen

Wiesbaden,  April 2024



Kowol
Stadtrat